

Betreff:**Besondere Bäume zur Ausweisung als Naturdenkmal****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt**Datum:**

04.08.2025

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunterau (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die Verwaltung beabsichtigt, die im Jahr 2020 erstmals beschlossene Naturdenkmalsammelverordnung fortzuschreiben. In dieser ersten Verordnung wurden insgesamt 45 Einzelbäume im Stadtgebiet als Naturdenkmale ausgewiesen.

Aktuell wird ein neuer Durchlauf zur Fortschreibung der Verordnung vorbereitet. Ziel ist es, die Liste um weitere besonders schützenswerte Einzelbäume zu ergänzen. Zurzeit sind 14 neue Vorschläge (s. Anlage – Liste) in der internen Entwurfssfassung enthalten. Diese sind – ebenso wie die bestehenden Naturdenkmale – in der beigefügten Übersichtskarte dargestellt.

Vor diesem Hintergrund bittet die Verwaltung alle Stadtbezirke darum, zu prüfen, ob es aus ihrem jeweiligen Stadtbezirk weitere geeignete Bäume gibt, die für eine Unterschutzstellung in Frage kommen könnten. Dabei sollte es sich um herausragende Einzelbäume handeln, die sich durch besondere Merkmale auszeichnen – etwa durch ein außergewöhnliches Alter, eine besondere Wuchsform, Seltenheit, landschafts- oder ortsbildprägende Wirkung oder historische Bedeutung.

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass allgemeine oder pauschale Vorschläge – etwa der Hinweis auf „alle Eichen im Stadtgebiet“ – nicht geprüft werden können. Die Verwaltung ist auf konkrete, möglichst standortgenaue Angaben angewiesen, um eine fundierte fachliche Bewertung vornehmen zu können. Auch Vorschläge, die sich nicht auf einzelne, deutlich hervorgehobene Exemplare beziehen, können im Rahmen des Verfahrens nicht berücksichtigt werden.


Die Verwaltung bittet um Rückmeldung mit etwaigen Vorschlägen bis spätestens 15. September 2025.

Für Rückfragen steht Ihnen die Verwaltung selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Ansprechpartnerin ist Frau Garling, Tel.: 470-6344, E-Mail:
jennifer.garling@braunschweig.de.

Gekeler

Anlage/n:

Karte Naturdenkmale
Neue Naturdenkmale



Naturdenkmäler

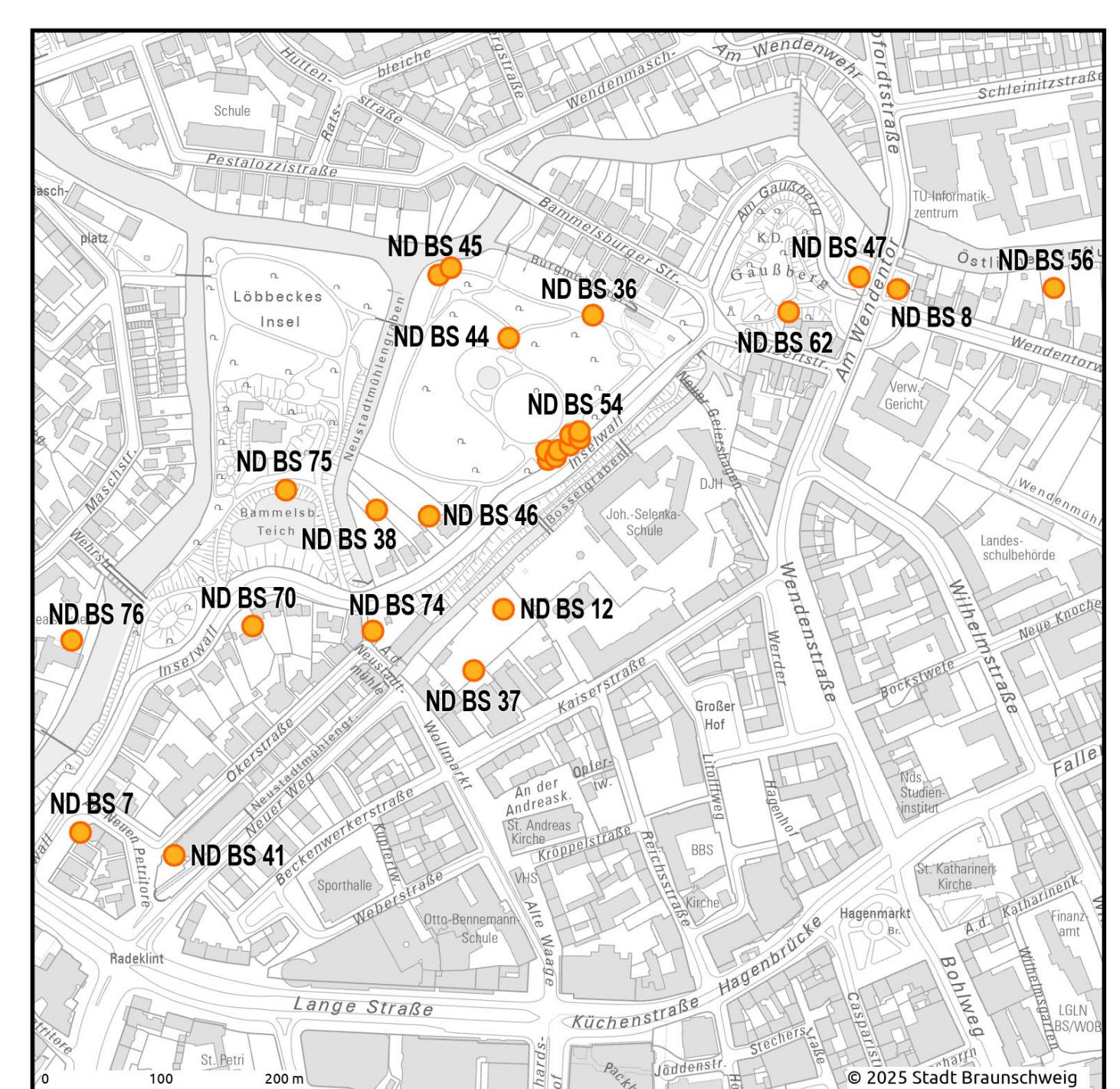
- ND BS 12 Ausgewiesenes Naturdenkmal mit Nr. 
- ND BS 79 Potentielles Naturdenkmal mit Nr. 

Ausgewiesene Naturdenkmäler

- | Ausgewiesene Naturdenkmäler | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| ND BS 3 | Sumpfzypresse |
| ND BS 5 | Platane |
| ND BS 7 | Herzog-Friedrich-Wilhelm-Eiche |
| ND BS 8 | Pyramideneiche |
| ND BS 9 | Stieleiche |
| ND BS 12 | Ginkgo |
| ND BS 13 | Jödebrunnen |
| ND BS 17 | Spring |
| ND BS 19 | Roskastanie |
| ND BS 21 | Stieleiche |
| ND BS 27 | Kreißberg |
| ND BS 33 | Dorfeiche im Ortsteil Mascherode |
| ND BS 34 | Stieleiche |
| ND BS 35 | Stieleiche |
| ND BS 36 | Stieleiche |
| ND BS 37 | Stieleiche |
| ND BS 38 | Platane |
| ND BS 39 | Stieleiche |
| ND BS 40 | Stieleiche |
| ND BS 41 | Platane |
| ND BS 42 | Stieleiche |
| ND BS 43 | Säuleneiche |
| ND BS 44 | Platane |
| ND BS 45 | 2 Sumpfzypressen |
| ND BS 46 | Rotbuche |
| ND BS 47 | Säuleneiche |
| ND BS 48 | Flügelnuss |
| ND BS 49 | Säuleneiche |
| ND BS 50 | Rotbuche |

Potentielle Naturdenkmäler

- | Potentielle Naturdenkmäler | |
|----------------------------|----------------------------|
| ND BS 79 | Stieleiche |
| ND BS 80 | Blutbuche |
| ND BS 81 | Blutbuche |
| ND BS 82 | Winterlinde |
| ND BS 83 | Stieleiche |
| ND BS 84 | Stieleiche |
| ND BS 85 | Gewöhnlicher Trompetenbaum |
| ND BS 86 | Ginkgo |
| ND BS 87 | Gemeine Esche |
| ND BS 88 | Mammutbaum |
| ND BS 89 | Stieleiche |
| ND BS 90 | Stieleiche |
| ND BS 91 | Bergahorn |
| ND BS 92 | Blutbuche |



The logo features the letters 'uis' in a large, bold, black sans-serif font. Each letter is flanked by small green squares: a green square to the left of 'u', another to its right, and one above 'i' and one below 's'. Below 'uis', the words 'umwelt informations system' are written in a smaller, black, sans-serif font, with each word separated by a green square. Underneath that, the word 'braunschweig' is written in a smaller, gray, sans-serif font.

Maßstab 1 : 20.000

0 500 1.000 1.500 m

Kartengrundlage:
Amtlicher Stadtplan der Stadt Braunschweig
© 2025 **Stadt Braunschweig**

Herausgeber und Copyright:

Nr.	ND-Nr.	Baumart	Lage	Schutzgrund	GPS-Rechtswert	GPS-Hochwert
1	ND-BS 79	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Gemarkung Waggum Flur 1 Flurstück 22/3	Eigenart und Schönheit	606238,7	5798629,5
2	ND-BS 80	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>)	Gemarkung Hagen Flur 1 Flurstück 363	Eigenart und Schönheit	605719,1	5792505,7
3	ND-BS 81	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>)	Gemarkung Querum Flur 6 Flurstück 453/183	Eigenart und Schönheit	606845,5	5795757,2
4	ND-BS 82	Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	Gemarkung Riddagshausen Flur 10 Flurstück 53/5	Eigenart und Schönheit	607684,7	5791899,2
5	ND-BS 83	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Gemarkung Harxbüttel Flur 1 Flurstück 36/24	Eigenart und Schönheit	601090,3	5800001,6
6	ND-BS 84	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Gemarkung Broitzem Flur 1 Flurstück 243/23	Eigenart und Schönheit	600737,4	5788268
7	ND-BS 85	Gewöhnlicher Trompetenbaum (<i>Catalpa bignonioides</i>)	Gemarkung Altewiek Flur 4 Flurstück 436/29	Eigenart und Schönheit	604900,9	5790596,3
8	ND-BS 86	Ginkgo (<i>Ginkgo biloba</i>)	Gemarkung Innenstadt Flur 2 Flurstück 654/1	Eigenart und Schönheit	603953,1	5791617,3
9	ND-BS 87	Gemeine Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	Gemarkung Waggum Flur 1 Flurstück 58/7	Eigenart und Schönheit	606224,5	5798381,3
10	ND-BS 88	Mammutbaum (<i>Sequoiadendron giganteum</i>)	Gemarkung Stöckheim Flur 2 Flurstück 161/26	Schönheit und Seltenheit	604177,2	5785345,9
11	ND-BS 89	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Gemarkung Hagen Flur 4 Flurstück 199/82	Eigenart und Schönheit	603634,8	5793137,2
12	ND-BS 90	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Gemarkung Volkmarode Flur 1 Flurstück 2/5	Eigenart und Schönheit	609291,4	5794776,6
13	ND-BS 91	Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 3/89	Eigenart und Schönheit	605449,3	5793137,7
14	ND-BS 92	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>)	Gemarkung Völkenrode Flur 1 Flurstück 43/4	Eigenart und Schönheit	598349,1	5795971,5

Absender:
SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212

25-26287
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Stoppschild am Möncheweg/Alte Kirchstr.

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.08.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 26.08.2025
(Entscheidung)

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt ein Stoppschild am Ende des Möncheweg.

Sachverhalt:

Durch eine neue Verkehrsführung kommt es viel zu Beinahe- Unfälle. Deshalb wäre ein Stoppschild, wie aufgestellt Hinter den Hainen, auch am Ende des Möncheweg gut.

Gez.

Jutta Heinemann
Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

Keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212****25-26288**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Fahrradanlehnbügel vor dem Sportheim des FC Rautheim***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

11.08.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 26.08.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Wir beantragen, nach Rücksprache mit dem Vorstand des FC Rautheim, die Installierung einer ausreichenden Anzahl von modernen Fahrradanlehnbügeln. Dabei sind insbesondere die Aspekte Sicherheit und Komfort zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

Zu Trainings- und Spielzeiten kommen viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Fahrrad. Die Anzahl von Menschen wird zukünftig auch nicht kleiner werden, da viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch aus dem Roselies- und HdL-Wohngebiet kommen und perspektivisch ebenso Bewohner/-innen aus dem geplanten Baugebiet Möncheberg zum Sportgelände „geradelt“ kommen.

Leider gibt es schon jetzt nicht ausreichend Abstellmöglichkeiten und insbesondere keine zeitgemäßen Halterungen zum Abschließen/Sichern der Fahrräder.

Gez.

Dietmar Schilff, Hans-Jürgen Voß

Anlage/n:

Keine

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212****25-26289**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Bauzaun Rautheimer Straße /HdL-Baugebiet vom Fußweg verschieben****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

12.08.2025

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 26.08.2025
(Entscheidung)**Status**

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Wir beantragen die Verschiebung des Zauns einschließlich der Sockel vom Fußweg auf den Bereich des Baugebiets.

Sachverhalt:

An der Rautheimer Straße befindet sich zwischen Fußweg und HdL-Baugebiet ein Bauzaun. Der Fußweg wird auch durch Radfahrende genutzt (Radfahrer frei). Die Sockel dieses Zauns und auch der Zaun selbst ragt in den Fußwegbereich. Hier besteht durch die Sockel Unfall- und Stolpergefahr. Das gilt insbesondere bei Dunkelheit.

Gez.

Dietmar Schilff, Dr. Hans-Jürgen Voß

Anlage/n:

Foto



*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212****25-26301**
Antrag (öffentlich)*Betreff:*
**Standortsuche für neues Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr
Rautheim**
*Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

13.08.2025

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 26.08.2025
(Entscheidung)*Status*

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Wir beantragen, dass der ergebnisoffene Prozess zur Standortsuche für ein neues Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Rautheim im Ortsbereich Rautheims zeitnah begonnen wird. Die Ortsfeuerwehr Rautheim ist dabei frühzeitig zu beteiligen und in den Findungsprozess einzubeziehen. Das Ergebnis ist nach Abschluss des Findungsprozesses im Stadtbezirksrat vorzustellen.

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat bzw. die zuständigen Ausschüsse im Rat der Stadt haben den entsprechenden Vorlagen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan RA29 Rautheim-Möncheberg und dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan RA30 Zweifach-Sporthalle an der Weststraße mehrheitlich zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass „in Abhängigkeit der perspektivischen Entwicklung der Ortsfeuerwehren und im Zuge einer ergebnisoffenen, strategischen Standortplanung, weitere Standortalternativen im Bereich Rautheim geprüft werden. Eine Grundlage für einen verkehrsgünstig gelegenen Standort, unter Berücksichtigung des Schutzzielerreichungsgrades, sind kurze Ausrückezeiten der Ortsfeuerwehr Rautheim.“

Einigkeit besteht ausweislich der entsprechenden Protokollnotizen auch dahingehend, dass bei dieser ergebnisoffenen Standortsuche die Ortsfeuerwehr Rautheim frühzeitig einzubinden ist.

Gez.

Dietmar Schilff / Hans-Jürgen Voss / Detlef Kühn

Anlage/n:

Keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirk 212

TOP 7.1

25-25316

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verkehrsgefährdung durch Pfützenbildung am Möncheweg, Höhe Bushaltestelle Sandgrubenweg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 06.03.2025
(zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf dem Möncheweg kommt es bei ergiebigen Regenereignissen im Bereich vor und nach der Bushaltestelle Sandgrubenweg regelmäßig zu umfangreichen Pfützenbildungen, die insbesondere für den Kfz-Verkehr in Fahrtrichtung Süden durch Aquaplaning zu einer Gefährdung der Sicherheit im Straßenverkehr führen können. Außerdem können durch das Spritzwasser vorbeigehende Zufußgehende auf dem Fußweg jenseits des Grünstreifens „geduscht“ oder Radfahrende auf der Straße gefährdet werden. Im Bereich der Pfützenbildung gibt es keinen Gulli oder andere Vorrichtungen, um das Oberflächenwasser abzuführen. Der anliegende Grünstreifen hat aber auch (noch) keine Versickerungsmulde oder ähnliches die größere Mengen Oberflächenwasser aufnehmen könnte.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Durch welche tiefbaulichen Maßnahmen seitens der Stadt könnte die im Sachverhalt beschriebene gefährliche Pfützenbildung bei größeren Regenereignissen verhindert bzw. deutlich verringert werden?
2. Durch welche nichttiefbaulichen Maßnahmen nach dem Schwammstadtprinzip, wie zum Beispiel Schaffung von ausreichend dimensionierten Versickerungsbereichen für das Oberflächenwasser in dem anliegenden Grünstreifen, wäre Abhilfe möglich.
3. Welche mögliche Lösung ist zudem kostengünstig und kurz- bis mittelfristig umsetzbar?

Gez.

Detlef Kühn
Bezirksbürgermeister

Anlage/n:

Keine

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
212**

TOP 7.2

25-25621

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verschmutzung durch Hundekot

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.04.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 06.05.2025

(zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Bereich des Spielplatzes am östlichen Wall des HdL Geländes wird durch Hundekot heftig verschmutzt.

Ähnliches ist für das gesamte HdL Gelände und weitere Bereiche im Stadtbezirk 212 festzustellen.

Anfragen:

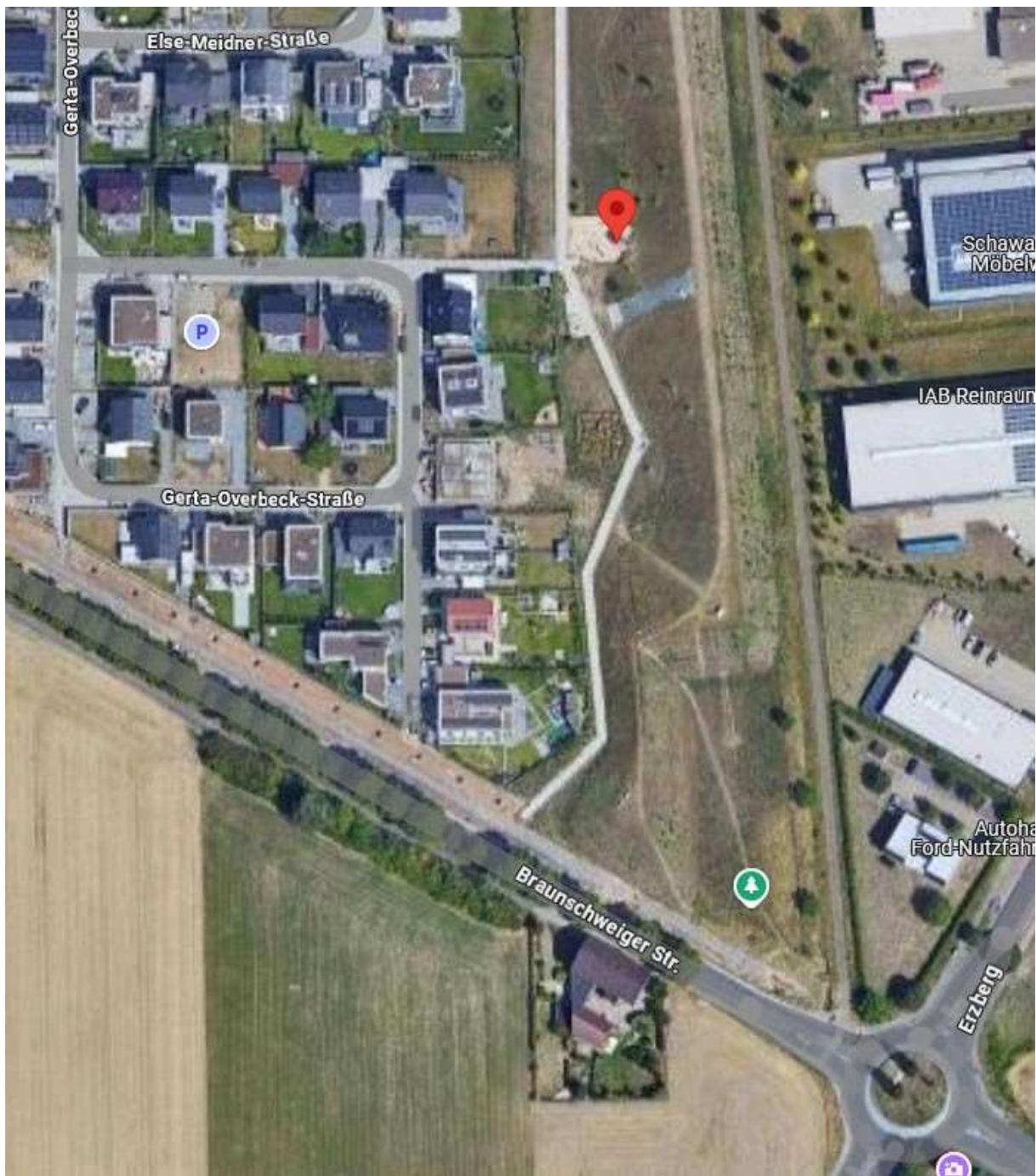
1. In welcher Weise kann die Verwaltung für Abhilfe sorgen ?
2. In welcher Weise wird die Verwaltung gegen Verschmutzung durch Hundekot im Stadtbezirk 212 vorgehen ?

Gez.

Konrad Czudaj

Anlagen:

Kartenausschnitt



*Absender:***CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212****25-25979**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Gestank aus dem Gully Rautheimer Straße/Braunschweiger Straße***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

04.06.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 17.06.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Gestank auf dem Gully Rautheimer Straße/Braunschweiger Straße ist noch immer ein Dauerthema. Die Autos die dort halten müssen um die Fahrzeuge aus der Braunschweiger Straße durch zu lassen, leiden im Sommer unter starken Geruchsbelästigungen, die bis zur Übelkeit gehen.

Wir fragen deshalb wieder einmal nach:

1. Wie kann die Geruchsbelästigung endlich abgestellt werden?

gez.

Viktor Siffermann
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Keine

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

25-25979-01**Stellungnahme
öffentlich****Betreff:****Gestank aus dem Gully Rautheimer Straße/Braunschweiger Straße****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

28.07.2025

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Kenntnis)**Sitzungstermin**

26.08.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212 vom 4. Juni 2025 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der betreffende Kanal wurde in der Kalenderwoche 27 von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH gereinigt; damit sollte die Geruchsbelästigung beseitigt sein.

Gerstenberg

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 7.4

25-25980

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Aufstellung von Beutelspender zur Beseitigung von Hundekot im
Lindenberg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.06.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 17.06.2025
(zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Von Bürgerinnen und Bürgern wurde der Wunsch geäußert, im Bereich Sandkuhle, Sportplatzweg, Sanddünenweg und Siechenholzweg Hundekotbeutelspender zu installieren.

Deshalb fragen wir:

1. Gibt es die Möglichkeit, diesem Wunsch zu entsprechen?

gez.

Viktor Siffermann
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Keine

*Betreff:***Aufstellung von Beutelspender zur Beseitigung von Hundekot im
Lindenbergs***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün*Datum:*

01.08.2025

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode

(zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zu der Frage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zusätzliche Hundekotbeutelspender werden seit einigen Jahren nicht mehr aufgestellt, weshalb dem Wunsch des Stadtbezirksrates nicht entsprochen werden kann. Die Wartung und Befüllung der Spender erfordert einen hohen Personal- und Kostenaufwand, für eine Erweiterung des aktuell unterhaltenen Bestandes stehen weder ausreichende finanzielle Mittel noch Personalressourcen zur Verfügung. Zudem sind Hundekotbeutel inzwischen problemlos im Handel erhältlich, sodass Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Vorräte selbstständig und sinnvoll direkt zu Hause anlegen können, um der Beseitigungspflicht von Anfang an nachzukommen.

Loose

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 7.5

25-25982

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Fehlende Fahrbahnmarkierung auf der Lindenbergallee

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.06.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 17.06.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf Beschluss des Stadtbezirksrates 212 vom 08.11.2022 soll die mittlere, gestrichelte Fahrbahnmarkierung auf der Lindenbergallee, abknickende Vorfahrt am Bus-Depot, wieder neu aufgetragen werden. Dazu gibt es eine Stellungnahme der Verwaltung vom 04.04.2023, mit folgendem Inhalt:

" Zur Kennzeichnung der vorfahrtsberechtigten Verkehrsbeziehung sind neben der Beschilderung der Mittellinie sowie die Fahrbahnrandmarkierung eindeutige Verkehrszeichen. Mit der Wiederherstellung der erforderlichen Markierung wurde der Dienstleister für städtische Verkehrsanlagen beauftragt. Die Markierung wird im Zuge der Auftragsbearbeitung beim Dienstleister witterungsabhängig abgearbeitet."

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Ist die Erledigung dieses komplexen Vorgangs noch geplant?
2. Sind für die Verzögerung schlechte Witterung oder übermäßige Arbeitsbelastung verantwortlich?

gez.

Viktor Sifermann
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Keine

Betreff:

Park- und Verkehrssituation in Rautheim - Zum Ackerberg/Abzweig Lindendorf

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.06.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 17.06.2025 Status
(zur Beantwortung) Ö**Sachverhalt:**

Im Kurvenbereich der Straße "Zum Ackerberg" auf Höhe Abzweig "Lindendorf" gibt es für entgegenkommende Fahrzeuge - Autos oder Fahrräder - oftmals kritische Situationen, weil der Kurvenbereich nicht gut einsehbar ist. Insbesondere ist ein Ausweichen bei LKW oder Bus sehr schwierig.

Aufgrund von Beobachtungen und Wünschen von Bürgerinnen und Bürgern fragen wir:

1. Gibt es aus Sicht der Verwaltung hier Möglichkeiten, diesen kritischen Bereich zu entschärfen?

gez.

Viktor Sifermann
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Keine